

ACHTUNG!



**Allgemeine Informationen des
Bürgermeisters zum Thema
Corona und
Nachrichten aus dem Rathaus**

Info Nr. IX

**Sehr geehrte Nümbrechtlerinnen und
Nümbrechtler!**

Noch eine Woche, und die Ferien beginnen in NRW. So begann meine letzte Mitteilung vor den Ferien. 3 Monate später stehen wir immer noch oder nach einer Phase der Entspannung und der Hoffnung auf Normalität wieder vor einer angespannten Lage.

Bevor ich auf die Corona Lage eingehe, möchte ich mich erst einmal herzlich für Ihr sehr großes Vertrauen am 13.09.2020 bedanken. 74,41 % sind ein überwältigendes Ergebnis. DANKE. Das Ergebnis ist ein großer Vertrauensbeweis aber auch ein Auftrag weiterhin für Sie Nümbrecht und seine 91 Ortschaften zu gestalten! Den Auftrag nehme ich gerne und mit großer Freude an!

Zur Corona Lage:

Am letzten Wochenende hat der sog. 7 Tage Indizes die Marke von 30 überschritten. Bei einem Wertindex ab 35 greifen erste Einschränkungen ab 50 wird über regionale Lock Down Maßnahmen entschieden.

Was ist der Hintergrund? Im Frühjahr hatten wir zur Bekämpfung der Pandemie einen flächendeckenden Lock Down. Dank des vorbildlichen Verhaltens der (meisten) Bürgerinnen und Bürger konnte ab Mai beginnend der Lock Down schrittweise gelockert werden.

Es blieben Abstands- und Hygieneregeln, in vielen Bereichen Mund-Nasenschutzmaske und insbesondere das Verbot größerer Veranstaltungen. Leider leiden die betroffenen Bereiche, wie Messen, Feste, Sportevents, Kulturveranstaltungen etc. noch heute unter dieser Last.

Wieso das alles noch? Viele sagen: Dann soll der Virus doch kommen! Ich habe schon anderes

überstanden! Das ist doch nur eine normale Grippe....

Ja, viele Infizierte überstehen den Virus ohne große Komplikationen, wobei Spätfolgen erst langsam vereinzelt auftreten, die aber umso massiver sind. Aber wenn es einen erwischt, dann fast immer mit langem Krankenhausaufenthalt, Intensivmedizin und langer Gesundheitszeit.

Greift der Virus um sich, so werden anteilig immer mehr schwere Fälle auftreten. Vor allem, weil dann die Gefahr der Infektion für die gefährdeten Menschen (lebensältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen) potentiell steigt.

Und da beginnt dann das Problem: Wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Intensivbetten in Oberberg.

In Deutschland verfügen wir nach der deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) über 30.785 Intensivbetten, davon zurzeit 8.481 frei (Stand 17.09.). Insgesamt stehen somit nur für 0,04 % der Bevölkerung Intensivbetten zur Verfügung (wenn sie alle frei sind!).

Von der Gesamtzahl 30.785 ausgehend heißt das für Nümbrecht 6,8 bzw. 7 Betten! Unter der Berücksichtigung, dass z.B. ein Herz- oder Schlaganfallpatient auch ein Intensivbett benötigt, können wir uns alle vorstellen, wie schnell wir da an Kapazitätsgrenzen kommen!

Das wir bisher nie an diese Kapazitätsgrenze gestoßen sind, haben wir im Frühjahr erreicht und soll – bis ein Impfstoff oder ein wirksames Medikament zur Verfügung steht – auch weiterhin gewährleistet werden.

Aber wir wollen alle keinen zweiten Lock Down. Deshalb gehen wir seit Sommer den Weg der konsequenten Einzelnachverfolgung mit Quarantäne und Tests.

Bis Anfang September ist dies auch gut gelungen. Nunmehr bewegen wir uns in eine gefährliche Lage.

Wie konnte das passieren? Unachtsamkeit? Mir doch egal? Mir passiert schon nichts... das scheint Mode zu werden. Unachtsamkeit führt zu immer mehr Infektionsfällen. Das Kreisgesundheitsamt arbeitet an der Grenze der Belastbarkeit um alle Fälle einzugrenzen!

Droht uns wieder ein Lock Down?

Ich sage nein. Aber nur dann, wenn wir alle zusammen konsequent die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten!

Abstand und Hygiene sind doch kein Problem im Vergleich zu einem Lock Down! Deshalb: Ich bitte Sie eindringlich, dass Sie die Abstands- und Hygieneregeln beachten! Tragen Sie in den Geschäften, den öffentlichen Verkehrsmitteln und überall da, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, die Mund-Nasenmaske!

Das ist keine Schikane, das ist aktive Lebensrettung.

Nur gemeinsam und mit persönlichem Einsatz schaffen wir es, Nümbrecht mit all seinen liebenswerten Menschen gesund durch diese Zeit zu bringen!

Mit den besten Grüßen,
Ihr Bürgermeister Hilko Redenius

Wohngeld

Aufgrund Kurzarbeitergeld, Wegfall von Einkommen kann ein Anspruch auf Wohngeld oder Lastenzuschuss (Eigenheim) bestehen. Senden Sie uns Ihren formlosen Antrag an das Rathaus (Brief oder Mail) oder direkt als Onlineantrag:

<https://www.wohngeldrechner.nrw.de/wg/wgrbhtml/WGRBWLKM?BULA=NW>

Veranstaltungen

Weiterhin sind keine Großveranstaltungen erlaubt.

Dazu gehören insbesondere:

- Volksfeste nach § 60b der Gewerbeordnung,
- Jahrmärkte nach § 68 der Gewerbeordnung sowie Kirmesveranstaltungen,
- Stadt-, Dorf- und Straßenfeste,
- Sportfeste,
- Schützenfeste,
- Weinfeste,
- Musikfeste und Festivals,
- ähnliche Festveranstaltungen.

Rathaus Nümbrecht

Das Rathaus hat während der gesamten Corona Zeit seine Aufgaben erfüllt. Ich weiß, manchmal haben Sie sich über Wartezeiten geärgert. ...

Wie ich Ihnen bereits berichtet habe, musste das Rathaus wochenlang im wechselnden Anwesenheits- und Heimarbeitsmodus arbeiten. Dabei arbeitet abwechselnd die eine Hälfte der Mitarbeiter im Rathaus und die andere Hälfte am Heimarbeitsplatz. Dies wechselt täglich. Sie können sich vorstellen, dass das bei unserer geringen Personalausstattung ein Kraftakt ist. Unsere Mitarbeiter*innen haben Zuhause den Anschluss an Ihren Arbeitsplatz und arbeiten vollumfänglich Zuhause. Trotzdem ist dies gerade für die publikumsintensiven Bereiche eine besondere Herausforderung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für Ihren intensiven Einsatz bedanken! Ihr seid Klasse!

Über die Sommerferien konnten wir den Anwesenheits- und Heimarbeitsmodus beenden. So war auch Zeit für unsere Mitarbeiter*innen mit Ihren Familien Urlaub zu nehmen!

Wir hatten eigentlich gedacht, dass es so weiter geht. Leider haben mich die zunehmenden Zahlen veranlasst, wieder den Anwesenheits- und Heimarbeitsmodus anzuordnen.

Wieso? Da die Infektionsfälle sich wieder in Nümbrecht und Umgebung häufen, kann es jederzeit auch zu einem Infektionsfall in der Mitarbeiterschaft kommen. Und dann wären auf einen Schlag alle oder zumindest fast alle Mitarbeiter des Rathauses in Quarantäne. Mit dem Anwesenheits- und Heimarbeitsmodus erreichen wir, dass im Infektionsfall zumindest die Hälfte der Belegschaft weiter arbeiten darf und nicht alle in 2 wöchige Quarantäne müssen.

Somit gewährleisten wir die dauerhafte Erledigung unserer Aufgaben: Das Bürgerbüro wird täglich zigfach von Ihnen aufgesucht, Menschen wollen heiraten, Sterbeurkunden müssen ausgestellt werden, Gräber ausgehoben werden, Müll muss entsorgt werden, Bauanträge wollen bearbeitet werden, Wohngeld soll fließen, die Schulen sollen weiter arbeiten usw.

Deshalb sind wir seit dem 21.09.2020 wieder im Anwesenheits- und Heimarbeitsmodus.

Wir haben das Rathaus weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Aber: Es kann in den publikumsintensiven Bereichen zu Wartezeiten kommen! Planen Sie bitte etwas Zeit ein. Denken Sie daran: Wenn wir ganz schließen müssen, dann haben wir alle ein Problem! Dann warten Sie mindestens 2 Wochen

Für das Bürgerbüro bereiten wir einen Terminservice vor. Ich hoffe, dass wir den Terminservice nach Voranmeldung schon im nächsten Nümbrecht Aktuell präsentieren können.

Auch für das Rathaus gelten die Hygienebestimmungen. Der Zugang ist nur über die Haupteingangstür Rathausplatz möglich. Bürgerbüro, Standesamt, Sozialamt und Tourist-Info sind frei zugänglich. Bei anderen Anliegen wenden Sie sich bitte an die Information. Sie werden dann gezielt zu Ihrem Ansprechpartner/Ihrer Ansprechpartnerin geleitet.

Auch im Rathaus gelten das Abstandsgebot und die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Benutzen Sie die Händedesinfektion im Eingangsbereich des Rathauses.

Überlegen Sie, ob Ihr Anliegen nicht auch durch einen Anruf oder Kontaktaufnahme per Mail erledigt werden kann.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail! Reichen Sie Ihre Anträge per Post oder über Mail ein. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf und bearbeiten Ihr Anliegen!

Sofern erforderlich, wird auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Termin im Rathaus vereinbart.

Bitte nutzen Sie die folgende Telefonnummer oder Mail-Adresse:

02293 302-0
rathaus@nuembrecht.de

Abstands- und Hygieneregeln

Ich kann sehr gut verstehen, dass sich alle wieder die „Normalität“ wünschen. Aber es werden immer wieder Infektionen festgestellt – auch in Oberberg. Das Virus ist nicht weg!

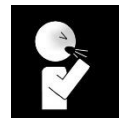
Auch, wenn ich mich wiederhole, kann ich nur an Sie appellieren:

Wir dürfen uns nicht verführen lassen, leichtsinnig zu werden. Deshalb können wir nicht sofort und allumfänglich wieder in den gewohnten Lebensablauf zurückkehren. Dieser Wahrheit müssen wir uns stellen und mit Ruhe und starken Nerven diese Zeit überstehen.

Um aus dem bisherigen Erfolg einen am Ende durchgreifenden Erfolg zu erzielen, müssen wir uns weiterhin diszipliniert an die Einschränkungen halten.

Deshalb gilt nach wie vor: Keine Menschenansammlungen! Achten Sie auf Abstand – mindestens 1,50 m. Und in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr Mundschutz tragen!

DENKEN SIE DARAN:



Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich am besten weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.

WASH YOUR HANDS



Regelmäßig und gründlich die Hände, mindestens 20 Sekunden lang mit Seife, waschen.



Teilen Sie Gegenstände wie z. B. Arbeitsmaterialien möglichst nicht mit anderen Personen.



Verzichten Sie auf das Händeschütteln und auf Umarmungen.



Halten Sie mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen.



Pro 10 m² Ladenfläche darf sich nur 1 Kunde im Geschäft aufhalten.

Achten Sie auf die Hinweise an den Geschäftseingängen. Befolgen Sie die Weisungen des Sicherheitspersonals.



Bei Warteschlangen vor dem Geschäft gilt auch der Mindestabstand unter den Wartenden.